



Jahreshauptversammlung 2015

23.10.2015

Unser Obmann hat pünktlich um 18.35 die Jahreshauptversammlung eröffnet.
Mit der Begrüßung der 15 Mitglieder wurde die Versammlung für Beschlussfähig erklärt.
8 Mitglieder haben sich für diese Sitzung entschuldigt.

Bericht Sektionsleiter – Karl-Heinz Stocker:

- Mitgliederzahlen leicht ansteigend. Besonders erfreulich ist auch der Umstand, dass wir 5 Mitglieder gewonnen haben. Hier möchte ich alle bitten, dass sie diesen jungen Spielern auch mit Tat und Kraft Hilfestellung geben.
- Die Senioren 60+ waren auch dieses Jahr in der VMM sehr erfolgreich. Die Klasse konnte gehalten werden. Hier ein Dank an alle die an diesem Erfolg beteiligt waren.
- Budget wurde mit starken Einbußen gehalten. Durch persönliche Einbußen konnten wir all das ermöglichen was benötigt wurde.
- Unsere sportlichen Veranstaltungen wurden wie fast immer nur teilweise angenommen. Bei Meisterschaftsspielen waren nie Mitglieder anwesend um die Mannschaft zu unterstützen. Der Sommercup war mit 10 Spielen über den ganzen Sommer mehr ein Schaulaufen von 5 Mitgliedern, obwohl sich 13 angemeldet haben. Die VM 2015 musste verschoben werden und nur über Bemühung von Bruno konnten wir wenigstens die Doppel VM durchführen.
- Spielaktivitäten haben sich kaum verändert (Montag, Dienstag, Mittwoch)
- Mit 6 Mann bei der Dion Meisterschaft in Innsbruck. 2 zweite Plätze und 2 dritte Plätze war dies eine sehr erfolgreiche Meisterschaft.
- ESV Dion Tennis Meisterschaften 2017 finden in Uttendorf statt.
- Wir haben uns heuer eine Ballmaschine angeschafft, die dank der Unterstützung des ESV und des ASKÖ auch in unseren Rahmen passte. Ich hoffe, dass sie im kommenden Jahr vermehrt in Anspruch genommen wird. Es fallen den Mitgliedern keine zusätzlichen Kosten an.
- Bedanken möchte ich mich bei Bruno, Rudi, Sigi für die Unterstützung beim Schnuppertag mit den Keglern. Durch diese Aktion haben wir bisher 1 Mitglied und ab dem nächsten Jahr 2 weitere Mitglieder gewonnen.
- Ausstieg vom VTV wegen zu hoher Grundgebühr (Anfrage des VTV ob man in irgendeiner Art helfen kann um den Ausstieg zu vermeiden)



- In der kommenden Saison möchten wir mehr Freundschaftsspiele gegen unsere Freunde in Lauterach, Hard oder Bregenz durchführen. Bei diesen Spielen sollten dann wieder mehr Mitglieder zum Einsatz kommen, welche bei der VMM vermehrt auf der Strecke blieben.
- Bruno hat mit den Verantwortlichen der Bodenseeliga gesprochen und so wie es scheint auch die Zusage bekommen, dass sich unsere Herren daran beteiligen können. Diese Möglichkeit sollten wir auch nutzen um noch mehr Kontakte zu anderen Vereinen zu bekommen. Hier wird sicher Bruno noch einige Worte darüber verlieren.

Zum Schluss etwas in eigener Sache:

Annemarie und ich haben sehr viel Zeit auf unserer Anlage verbracht, um für alle, ob sportliche Asse oder auch weniger, optimale Verhältnisse zu schaffen. Das geht von der rundum Pflege bis hin zu optimalen Platzverhältnisse. Leider ist es bei uns schon zur Selbstverständlichkeit geworden, dass dies alles so ist. Hier wäre es zum Teil angebracht Verständnis zu zeigen, dass dies hier alles mehr oder weniger aus Liebe zum Verein passiert und wir keine Angestellte des Vereins sind, auch sind wir nicht auf den Verkauf von Getränken angewiesen. Wir machen es für die Mitglieder dieses Vereins. Das wir die niedrigsten Preise bei den Getränken haben wir wohl jeder mittlerweile erkannt haben. Wir sind auch kein Gastbetrieb im Sinne des Gastgewerbes, das ist auch klar. Und trotzdem erwartet ein jeder, dass wir da sind und nur da sind um jeden dementsprechend zu bedienen. Hier muss einfach ein Umdenken stattfinden, denn es fällt keinem einen Zacken aus der Krone wenn er sein Getränk bei der Annemarie oder bei mir selber holt und nicht nur die Hand hebt (die oder der wird schon was bringen). Das Annemarie es trotzdem immer wieder so mach zeigt, dass sie es für den Verein und seine Mitglieder macht, denn auch das Gesellschaftliche gehört dazu. Also wäre es gut wen man dies auch so handhaben würde und nicht Fremde dazu einladet, weil die Preise hier so niedrig sind. Ich ersuche in Zukunft darauf zu achten. Ich möchte auch in Zukunft die Preise so niedrig wie möglich zu halten.

Doch möchte ich betonen, dass wir sofort den Platz räumen, wenn jemand das Stüberl übernehmen möchte, ebenso sämtliche andere Positionen wie Platzwart, Reinigung und Sektionsleiter.

Denn es gibt nichts schöneres als auf eine gepflegt Anlage mit günstigen Preisen bei den Getränken, nur seinem Hobby nachzugehen und dass alles um € 60,-- fürs ganze Jahr.



Bericht Kassier – Simone Hutter:

Wir können das Jahr 2015 mit einem kleinen Plus abschließen. Dies war jedoch nur möglich, da die Kosten des Platzwartes stark reduziert wurden.

- Einnahmen Mitgliedbeiträge: € 4.046,--
- Vereinsförderung ASKÖ: € 903,--
Somit ergibt sich eine Gesamteinnahme **von € 4.949,--**.
- Ausgaben Meisterschaften, Veranstaltungen, Reinigung, Instandhaltung, Ballmaschine : **€ 4.726,41**

Somit ergibt sich ein kleines Plus von € 222,59.

Bericht Sportwart Stellvertreter – Bruno Brock:

- Es haben keine Vergleichskämpfe stattgefunden, da sich zu wenige Personen angemeldet haben.
- Eine Idee wäre, dass der Sommercup über ein Wochenende gespielt wird, von Freitag bis Sonntag.
- Bei der Vereinsmeisterschaft sieht es genauso traurig aus, beim 1. Versuch haben sich 4 Mitglieder und beim 2. Versuch haben sich dann 14 Personen angemeldet.
- Aufgrund des zu hohen Mitgliedbeitrages des VTV haben sich die Spieler entschieden am Bodensee Cup teilzunehmen, das sind über die Saison 8 Spiele. Bei dieser Veranstaltung bezahlt jeder Spieler sein Essen selber. Hier steht der Gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund. Im April 2016 gibt es eine Versammlung und hier wird auch der Spielplan festgestellt.
- Bezüglich des Tennisüberl möchte ich festhalten, dass dies auch zum Teil die Schuld von Annemarie und Karl-Heinz ist, es wurde so angefangen und die Mitglieder nützen dies auch.
- Ein großes Lob für die schöne Anlage und die tollen Plätze.

Anträge:

- Erhöhung der Reinigungskosten von Annemarie von € 200,-- auf € 300,--.

Antrag wurde einstimmig von den Mitgliedern angenommen.



Allfälliges:

- Das alle bedient werden, das haben Annemarie und Karl-Heinz so angefangen. Die Mitglieder sind dies bereits gewohnt. Es scheint, dass nicht immer die beste Laune herrscht. (Bruno, Bubi)
- Heinz Scherzer möchte festhalten, dass der Verein noch nie so gut gelaufen ist, seit Karl-Heinz der Sektionsleiter ist und er ist bereits seit 30 Jahren dabei.
- Sepp Falch bedankt sich bei Annemarie und Karl-Heinz für das geleistet Jahr 2015. Es funktioniert mit den Spielen und es wichtig über das abgelaufen Jahr offen zu sprechen.
- Karl-Heinz – es ist nicht absehbar was weiter mit den Flüchtlingen passiert, derzeit sind c. 30 Personen im Gebäude untergebracht. Die Sektion stellt für die Flüchtlinge das Stüberl zur Verfügung, damit sie Deutsch lernen können. (Dienstag und Donnerstag)
- Unsere Mitglieder können gerne während der Wintersaison unser Stüberl nützen, für Jass Abende usw.
- 04.12.2015 findet ein Kegelabend statt, alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Die Kosten für die Benützung der Kegelbahn übernimmt der ESV.
- Ernst Sonderegger – Kritik an Karl-Heinz, warum er sich nicht meldet wegen der Schließung des Tennisplatzes. Argument von Karl-Heinz – hat diesen Platz kurzfristig geschlossen, da sich das Wetter verschlechtert hat. Wäre jedoch froh, wenn im Frühjahr wieder einige Mitglieder zum Helfen da sind.

Danke an alle die an dieser Jahreshauptversammlung teilgenommen haben. Zum Abschluss gab es für jeden ein Gulasch und ein Getränk gratis.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit und freuen uns auf ein tolles Jahr 2016.

Schriftführer
Simone Hutter
03.11.2015